

Zeitschrift: Infokara : Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: 7 (2002)

Heft: 1

Artikel: Gründungsversammlung der Regionalsektion Nordwestschweiz

Autor: Tschopp-Hafenbrack, Andrea

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 19. März war es endlich soweit. Fünfundachtzig Personen fanden sich in der Aula des Bethesda Spitals in Basel ein, um das PALLIATIVNETZ – die nordwestschweizer Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung (SGPMP) – zu gründen. Initianten dieser Gründung waren Mitglieder aus dem Hildegard-Hospiz Basel, dem Bethesda-Spital Basel, der SEOP Baselstadt und Baselland, der Krebsliga beider Basel, von «Palliativ Support», Reinach/BL und vom Hospiz Arlesheim.

Andrea Tschopp-Hafenbrack*

Gründungsversammlung der Regionalsektion Nordwestschweiz

Die Grussbotschaften von Regierungsrat Dr. Straumann, Sanitätsdirektor Baselland, – überbracht von Dr. Käch – und Regierungsrat Dr. Conti Sanitätsdirektor Baselstadt, bestätigten die Wichtigkeit der Entwicklung der Palliativmedizin und -pflege in der Region. Prof. Fritz Stiefel, Präsident der SGPMP, begrüßte die Gründung des PALLIATIVNETZ, denn die SGPMP braucht die Zusammenarbeit mit Regionalsektionen, die die regionalen Gegebenheiten kennen und Bedürfnisse gezielt abdecken können.

Das Palliativnetz

Das PALLIATIVNETZ schliesst die Kantone Baselstadt, Baselland, sowie Teile der Kantone Aargau und Solothurn ein und richtet sich an Patienten und Angehörige, an Fachpersonen und die allgemeine Öffentlichkeit.

Vernetzung

Vordringlichste Ziele sind eine bessere Vernetzung bestehender regionaler Palliativdienste, beziehungsweise die Hilfe beim Auf- und Ausbau der palliativen Versorgung in den oben genannten

Regionen. Insbesondere soll ein erleichterter Zugang zu palliativmedizinischer Versorgung für nicht-onkologische Patienten geschaffen werden.

Fort- und Weiterbildung

Ein koordiniertes Angebot soll das Wissen um und über die Themen der Palliativmedizin und -pflege erweitern und festigen. Die Förderung von Wissens- und Erfahrungsaustausch stehen dabei im Zentrum der Bestrebungen. Im Weiteren sollen nicht nur die Fachpersonen angesprochen werden. Auch Betroffene, Angehörige und andere Interessierte sollen über das Thema «Palliation» informiert und auf die regionalen Dienste aufmerksam gemacht werden.

Beratungs- und Koordinationsstelle

Mit Hilfe namhafter Sponsoringbeiträge soll eine allgemein zugängliche Beratungs- und Koordinationsstelle aufgebaut werden. Die Nutzung von Synergien und das gezielte Einsetzen von Ressourcen stehen hier im Vordergrund. Das heisst, die Beratungs- und Koordinationsstelle bildet die Drehscheibe in der Vernetzung der bestehenden Dienste, der Planung von Fortbildungen, der Förderung der Anliegen und der weiteren Verbreitung der Palliativmedizin. Die Beratungsstelle steht allen Interessierten offen.

Kontaktadresse

PALLIATIVNETZ, Stollenrain 10, 4144 Arlesheim
Vorläufige E-Mail Adresse: gudat@vsao.ch

* Krankenschwester Palliativ Support, Basel